

¹Herunter, Jungfrau, du Tochter Babel, setze dich in den Staub! Setze dich auf die Erde; denn die Tochter der Chaldäer hat keinen Stuhl mehr. Man wird dich nicht mehr nennen: "Du Zarte und Üppige".²Nimm die Mühle und mahle Mehl; flicht deine Zöpfe aus, hebe die Schleppe, entblöße den Schenkel, wate durchs Wasser,³daß deine Blöße aufgedeckt und deine Schande gesehen werde. Ich will mich rächen, und soll mir kein Mensch abbitten.⁴Solches tut der Erlöser, welcher heißt der HERR Zebaoth, der Heilige in Israel.⁵Setze dich in das Stille, gehe in die Finsternis, du Tochter der Chaldäer; denn du sollst nicht mehr heißen "Herrin über Königreiche".⁶Denn da ich über mein Volk zornig war und entweihte mein Erbe, übergab ich sie in deine Hand; aber du bewiesest ihnen keine Barmherzigkeit, auch über die Alten machtest du ein Joch allzu schwer,⁷und dachtest: Ich bin eine Königin ewiglich. Du hast solches bisher noch nicht zu Herzen gefaßt noch daran gedacht, wie es damit hernach werden sollte.⁸So höre nun dies, die du in Wollust lebst und so sicher sitztest und sprichst in deinem Herzen: Ich bin's, und keine mehr; ich werde keine Witwe werden noch ohne Kinder sein.⁹Aber es wird dir solches beides kommen plötzlich auf einen Tag, daß du Witwe und ohne Kinder seist; ja, vollkommen wird es über dich kommen um der Menge willen deiner Zauberer und um deiner Beschwörer willen, deren ein großer Haufe bei dir ist.¹⁰Denn du hast dich auf deine Bosheit verlassen, da du dachtest: Man sieht mich nicht! Deine

¹انزلي واجلسي على التراب ايتها العذراء ابنة بابل. اجلسي على الأرض بلا كرسي يا ابنة الكلدانيين، لأنك لا تعودين ندعين ناعمة ومترفة. خذي الرخى وأطحنى دقيقاً. اكشفي ثيابك. سمري الذيل. اكشفي الساق. اغيري الأنهار. تنكشف عورتك وتري معارك. أخذ نعمة ولا أصالح أحداً. قاديما رب الجنود اسمه. فذوس إسرائيل. اجلسي صامتة وأدخلي في الظلام يا ابنة الكلدانيين، لأنك لا تعودين ندعين سيده الممالك. غصبت على شعبي. دنت مبراني ودعيتهم إلى يدك. لم تصغي لهم رحمة. على الشيخ ثقلت نيرك جداً. ⁷وقلت، إلى الأبد أكون سيده حتى لم تصغي هذه في قلبك. لم تذكر أجرتها. ⁸فالآن اسمعي هذا أيتها المستعمة الجالسة بالطمانية، القائلة في قلبها: أنا وليس عيري. لا أفعد أزمنة ولا أعرف التكل. ⁹قباني عليك هذان الإثنان بعته في يوم واحد، التكل والتكمل. بالتمام قد أتيا عليك مع كثرة سُحورك، مع وفور رُقالك جداً. ¹⁰وأبت اطمانت في سرك. قلت، ليس من يراني. حكمتك ومعرفتك هما أفتناك، فقلت في قلبك، أنا وليس عيري. ¹¹قباني عليك سر لا تعرفين فجره، وتقع عليك مصيبه لا تقدرين أن تصديها، وتأتي عليك بعته تهلكه لا تعرفين بها. ¹²قفي في رُقال وفي كثرة سُحورك التي فيها تعبت منذ صباك. ربما يمكنك أن تنفعي. ربما ترعين. ¹³قد صغفت من كثرة مشوراتك. ليقف قاسمو السماء الراصدون إلجوم، المعرفون عند رؤوس الشهور، وبخلصوك مما يأتي عليك. ¹⁴ها إنيهم قد صاروا كالقش. أحرقتهم النار. لا يتجون أنفسهم من يد الالهيب. ليس هو جمرأ للإستدقاء ولا تاراً للجلوس تجاهها. ¹⁵هكذا صار لك الذين تعبت فيهم. تجارك منذ صباك قد سردوا كل واحد على وجهه وليس من يخلصك.

Weisheit und Kunst hat dich verleitet, daß du sprachst in deinem Herzen: Ich bin's, und sonst keine!¹¹ Darum wird über dich ein Unglück kommen, daß du nicht weißt, wann es daherbricht; und wird ein Unfall auf dich fallen, den du nicht sühnen kannst; und es wird plötzlich ein Getümmel über dich kommen, dessen du dich nicht versiehst.¹² So tritt nun auf mit deinen Beschwörern und der Menge deiner Zauberer, unter welchen du dich von deiner Jugend auf bemüht hast, ob du dir könntest raten, ob du dich könntest stärken.¹³ Denn du bist müde von der Menge deiner Anschläge. Laß hertreten und dir helfen die Meister des Himmelslaufs und die Sterngucker, die nach den Monaten rechnen, was über dich kommen werde.¹⁴ Siehe, sie sind wie Stoppeln, die das Feuer verbrennt; sie können ihr Leben nicht erretten vor der Flamme; denn es wird nicht eine Glut sein, dabei man sich wärme, oder ein Feuer, darum man sitzen möge.¹⁵ Also sind sie, unter welchen du dich bemüht hast, die mit dir Handel trieben von deiner Jugend auf; ein jeglicher wird seines Ganges hierher und daher gehen, und hast keinen Helfer.